Landesliga Herren Weser-Ems

SF Oesede II : SV Bawinkel
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

SV Bawinkel spielt unentschieden beim SF Oesede II

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:33 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Bawinkel beim Auswärtsspiel in der Landesliga Herren Weser-Ems am Freitagabend vom SF Oesede II. Rund 210 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Hantke / Bode das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Gäste profitierten im 2. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine starke Leistung zeigte Kevin Kurbjuweit, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Kalinowski / Knoop ihren Gegnern Wintels / Janzen beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim wenig später folgenden 4:11, 6:11, 11:13 gegen Hantke / Bode fanden wiederum Richter / Sieker von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. In toller Verfassung präsentierten sich Rabbe / Welkener im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Penniggers / Kurbjuweit. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Filip Kalinowski seinem Gegner Maximilian Bode beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Noah Richter über die 1:3-Niederlage gegen Ingo Hantke hinweggetröstet werden musste. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Joshua Knoop beim 2:3 gegen Simon Penniggers leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Thorben Rabbe hatte im Einzel gegen Timo Wintels am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Tim Sieker bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen David Janzen. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Lukas Welkener gegen Kevin Kurbjuweit. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des SF Oesede II und des SV Bawinkel in die Box. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Filip Kalinowski gegen Ingo Hantke bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Filip Kalinowski zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Noah Richter gegen Maximilian Bode nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:8, 6:11, 11:9 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Joshua Knoop gelang es Timo Wintels zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Knoop endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Thorben Rabbe gegen Simon Penniggers nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 3:11, 11:9, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Kevin Kurbjuweit war für Tim Sieker letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es dauerte eine Weile, bis Lukas Welkener sein 3:2 gegen David Janzen feiern konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bevor sich die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (02:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kalinowski / Knoop das Match gegen Hantke / Bode mit 1:3 verloren. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SF Oesede II tritt dabei geben die Spvg. Oldendorf an, während es der SV Bawinkel mit TuR Eintracht Sengwarden zu tun bekommt.

Statistik:
SF Oesede II
Doppel: Kalinowski / Knoop 1:1, Richter / Sieker 0:1, Rabbe / Welkener 0:1
Einzel: F. Kalinowski 2:0, N. Richter 1:1, J. Knoop 1:1, T. Rabbe 2:0, T. Sieker 0:2, L. Welkener 1:1
SV Bawinkel
Doppel: Hantke / Bode 2:0, Wintels / Janzen 0:1, Penniggers / Kurbjuweit 1:0
Einzel: I. Hantke 1:1, M. Bode 0:2, T. Wintels 0:2, S. Penniggers 1:1, K. Kurbjuweit 2:0, D. Janzen 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (02:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").